PB.I-01-289-4

Kapitel 6: International zusammenarbeiten

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Ottmar von Holtz (KV Hildesheim)

Änderungsantrag zu PB.I-01

Von Zeile 288 bis 290 einfügen:
sich von kolonialen und patriarchalen Denkmustern freimacht und gleichzeitig die europäische Verantwortung gegenüber dem Kontinent ernst nimmt. Für eine ehrliche und faire Beziehung müssen afrikanische Perspektiven mehr Beachtung finden. Hierfür wollen wir die Zivilgesellschaft, Kultur und Wissenschaft in Afrika als starke Partnerinnen einbeziehen und verstärkt die Beteiligung der vielfältigen afrikanischen Diaspora in Deutschland ermöglichen.
Die Fortsetzung einer einseitigen Politik, die in weiten Teilen auf Fluchtabwehr, unfairen Handelsbeziehungen und der

Begründung

Die afrikanische Diaspora in Deutschland umfasst nicht nur Einzelpersonen mit ganz unterschiedlichen Biografien, von Zugewanderten bis zu Nachfahren der zweiten Generation, sondern auch zahlreiche Organisationen, Initiativen und Think Tanks, die zu afrikabezogenen außenpolitischen Fragen arbeiten. Sie zusammen stellen eine enorme Ressource an Erfahrung und Kompetenzen und bieten sich als Brückenbauer zwischen europäischen und afrikanischen Gesellschaften an. Wenn wir wirklich die afrikanische Perspektive einnehmen wollen, oder besser, berücksichtigen wollen, müssen wir diese Menschen einbeziehen; nicht nur anhören, sondern deren echte Beteiligung ermöglichen. Gleiches gilt auch für zivilgesellschaftliche Gruppen in afrikanischen Staaten, kulturelle Multiplikator:innen sowie auch Forscher:innen, die zu Fragen etwas zu sagen haben, die sich auf Afrika beziehen. Diese Stimmen müssen mehr Gewicht bekommen, wenn wir es ernst meinen mit der "afrikanischen Perspektive".

weitere Antragsteller*innen

Viviane Depping (KV Göttingen); Oliver Kersten-Wilk (KV Hildesheim); Margarete Bause (KV München); Lino Klevesath (KV Göttingen); Eva Viehoff (KV Cuxhaven); Ingo Henneberg (KV Freiburg); Susanne Menge (KV Oldenburg-Stadt); Sarah Brockmeier (KV Berlin-Pankow); Marcel Ernst (KV Göttingen); Malte Lindenmeyer (Hannover RV); Melanie Müller (KV Berlin-Friedrichshain/ Kreuzberg); Regine Kramarek (Hannover RV); Winfried Nachtwei (KV Münster); Arven Herr (KV Göttingen); Katja Keul (KV Nienburg); Sophia Besch (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Daniel Lüchow (Hannover RV); Johanna Ellerhoff (KV Hildesheim); Sara Nanni (KV Düsseldorf); Djenabou Diallo-Hartmann (Hannover RV); Jakob Sinn (KV Rotenburg/Wümme); Sebastian Stölting (KV Gütersloh); Amelie Overmann (KV Berlin-Mitte); Michaele Schreyer (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Gollaleh Ahmadi (KV Berlin-Spandau)